SMCGW

2018

SCoW

Jahrbuch

SEGEL- UND MOTORBOOTCLUB
GLARNERLAND UND WALENSEE

SEGELCLUB OBERER WALENSEE

VORWORT 2018

Liebe Clubmitglieder und Freunde des Walensees

als ich über die Weihnachtsfeiertage der Walensee-Autobahn entlang gefahren bin, schwenkte mein Blick auf den grauen und vom Wind etwas aufgewühlten Walensee. Ein einzelnes Fischerboot trotzte den kalten Temperaturen und dem ungemütlichen Wetter.
Geistig machte ich einen zeitlichen Sprung nach vorne und erfreute mich an dem Gedanken, dass bestimmt schon bald die Sonnenstrahlen dem See seine Türkisfarben zurückgeben und die wunderschöne Umgebung von vielen Booten aus genossen wird.

Der Lauf der Jahreszeiten und die Landschaft bleiben gleich. Doch die Technologie ändert sich und das auch auf dem Wasser. Ab diesem Jahr sind Zweitakt-Motoren nicht mehr erlaubt. Dafür gibt es Segelschiffe, die „fliegen“ und wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass rein elektrische Antriebe auch auf dem Wasser sinnvoll eingesetzt werden können. Ich bin deshalb gespannt, was die Zukunft noch alles bringt.
Das Live-Tracking der Boote via GPS, wie es das an globalen Regatten gibt, wird bei uns wohl nicht so schnell Standard. Wobei ich vermute, dass auf den meisten Booten ein Handy mit an Bord ist und damit die technischen Voraussetzungen eigentlich schon gegeben wären. Vielleicht kommt zuerst die sich selbst-positionierende Boje.
Wie auch immer, die Vielfältigkeit der Seenutzer wird dabei sicher nicht kleiner. Aber bei gegenseitiger Rücksichtnahme kommt jeder mit seinem Hobby auf die Rechnung ohne den anderen übermässig zu beeinträchtigen. Und ich hoffe es geht Euch wie mir, in meiner Freizeit hebe ich die Hand lieber für ein freundliches Winken als für den Mahnfinger.

In diesem Sinne wünsche ich allen, die Zeit auf dem See verbringen können, eine schöne Saison 2018.

Martin Frauchiger, Präsident SCoW

VERANSTALTUNGEN / TERMINE 2018

Datum		Anlass	Ort	Org.
Fr.	19. Januar	Generalversammlung 2018 SCoW	Walenstadt	SCoW
Do.	15. März	Hauptversammlung 2018 SMCGW	Glarus	SMCGW
Sa.	21. April	„Putztag“ Trockenplatz und Schopf	Mols und Unterterzen	SCoW
Sa.	Mai / Juni	Schiffer WK	Bad Ragaz	SMCGW
Sa.	26. Mai	Ansegeln ohne Spinnaker / Gennaker mit anschl. Spaghetti-Essen	Mühlehorn	SCoW
Sa.	9. Juni	Rund Walensee	Mühlehorn	SMCGW
Sa.	16. Juni	Gästefahrt	Gäsi	SMCGW
Sa.	23. Juni	1. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SMCGW
Sa.	23. Juni	Sommer - Event	Gäsi	SMCGW
Sa.	7. Juli	2. Regatta - Samstag mit Känguru-Wertung	Mühlehorn	SCoW
Sa.	11. August	Weesen - Walenstadt 13.00 Briefing Regattateilnehmer mit anschl. Apéro und Abendunterhaltung	Gäsi	SMCGW
So.	12. August	Quinten - Weesen	Quinten	SMCGW
So.	12. August	Begleitung für SLRG - Linth „Walensee-Cher“	Gäsi	SMCGW
Sa.	25. August	3. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SMCGW
Sa. / So.	8. / 9. September	Jollen-Weekend - FIREBALL und PIRAT	Unterterzen	SCoW
Sa.	22. September	4. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SCoW
Sa. / So.	22. / 23. September	Skiff-Weekend - MUSTO Skiff Swiss Cup	Mühlehorn	SCoW
Sa.	6. Oktober	Absegeln ohne Spinnaker / Gennaker mit anschl. Spaghetti-Essen und Segeldiskussionsabend	Mühlehorn	SCoW / SMCGW
Sa.	3. November	Clubabend SCoW		SCoW
Sa.	17. November	Clubabend SMCGW		SMCGW
Fr.	25. Januar 2019	Generalversammlung 2019 SCoW		SCoW
Do.	14. März 2019	Hauptversammlung 2019 SMCGW		SMCGW

Inhalt:

immer aktuell:
www.smcgw.ch
www.scow.ch

S. 1 Vorwort Jahrbuch
S. 2 Veranstaltungen und Termine 2018
S. 3 Inhalt / wichtige Telefon-Nummern
S. 4 Vorwort SMCGW
S. 5 Vorstand und Kommissionen SMCGW
S. 7 Mitglieder SMCGW
S. 17 Junioren-Segeln
S. 19 Regattatätigkeit
S. 21 Regatta-Grundregeln 2017-2020
S. 23 Ausschreibung Walensee-Regatten
S. 25 Segelanweisungen Walensee-Regatten **(mit geändertem Startablauf)**
S. 27 Yardstickzahlen / Känguru-Startverschiebung
S. 29 Abkürzungen in Ranglisten / Windstärken
S. 30 Langstrecken-Regatten
S. 31 Einzel-Wettfahrten
S. 32 Regatta-Preisreglement
S. 35 Ranglisten 2017
S. 37 Bericht des Präsidenten SCoW
S. 39 Vorstand SCoW
S. 41 Mitglieder SCoW
S. 49 Clubmitteilungen SCoW
S. 51 Ausschreibungen SCoW Jollenregatten
S. 54 Impressum

Notfälle / Reparaturen

Seerettungsdienst Walensee	118	
Sanitätsnotruf	144	
REGA	1414	
Spital Glarus	055 646 33 33	
Spital Walenstadt	081 736 11 11	
Boote Martin Müller, Niederurnen	055 617 40 40	
Bootswerft Trudel, Unterterzen	081 738 23 03	
Bootswerft Wolf, Mols	081 738 27 28	079 438 25 65
Bucher + Walt, St-Blaise	032 755 95 10	
Compass Yachtzubehör, Altendorf	055 451 20 50	
Dürmüller Bootsdecken, Rapperswil-Jona	055 212 34 28	
Hauser Bootsmotoren Karl Gallati, Weesen	055 610 17 86	
Manhart Boote, Unterterzen		079 338 97 87
Seegarage Mühlehorn, Mühlehorn	055 614 53 53	
Segel+Klinik, Wädenswil	044 780 99 11	
Sprenger Michael Bootsbau, Niederurnen	055 612 21 66	079 366 36 38
Thoma Boote, Mühlehorn	055 614 19 42	
Kielwasser / Laser Centre, Altendorf	055 442 56 57	

VORWORT

Liebe Clubmitglieder und Wassersportfreunde.

Jedes Jahr, so gegen Ende November, kommt die Anfrage für ein paar Zeilen im neuen Jahrbuch. Da ich das ja erwarte, habe ich mir unter dem Jahr vorgenommen, einige Begebenheiten zu merken, damit ich diese zu Papier bringen kann. Leider sind mir diese Gedanken über das Jahr wieder entschwunden. So dass ich am Überlegen bin, was denn die lieben Leser wohl interessiert. Es kann ja nicht immer nur reklamiert und genörgelt werden. Wäre doch auch schön, einmal ein Lob zu lesen.
Ach ja, da kommt mir in den Sinn: An der Bootstaufe hatten wir sehr viele Interessierte und das hat mich natürlich riesig gefreut. Besten Dank allen, die an dieser Feier teilgenommen haben. Von verschiedener Seite wurde mir auch berichtet, dass meine Aufforderung, sich im Hafen zu grüssen, erfolgreich gewesen sei. Im Hafen wurde man freundlicher und hilfsbereiter. So soll es doch in einem Club auch sein.

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Regatten und Anlässe organisiert. Notiert Euch doch das Datum jetzt schon, so dass wir auf viele Teilnehmer zählen können. Den Organisatoren danke ich für die Arbeit, zu den interessanten Anlässen. Gerne begrüsse ich jedes Mitglied bei einem Anlass oder mindestens an der HV. Zeigt uns, dass Ihr nicht nur auf Grund vom günstigen Bootsplatz im Club seid, sondern auch am Clubleben interessiert seid.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Jakob Blumer, Präsident SMCGW

Thoma Boote

Bootsbau
Bootsreparaturen
Überholungen
Winterlager
GFK - Teile

Thoma Boote GmbH 8874 Mühlehorn 055 614 19 42
www.thoma-boote.ch info@thoma-boote.ch

SMCGW

VORSTAND / KOMMISSIONEN

VORSTAND SMCGW		
Blumer Jakob, Präsident Tel. P: 055 / 640 46 79 e-mail: blugla@gmx.ch	Trachsler Andreas, Aktuar Tel. P: 055 / 644 41 80 e-mail: andy.trachsler@bluewin.ch	vakant, Kassier
	Schlittler Werner, Hafen Tel. P: 055 / 610 36 22 e-mail: wschlittler@tycoint.com	
Hauser Walter Tel. P: 055 / 640 30 46 e-mail: w.hauser@hophan-mode.ch	Leuzinger Florian, Material Tel. P: 055 / 612 40 09 G: 055 / 647 42 42 e-mail: sonja.leuzinger@bluewin.ch	Blumer Rolf Tel. M: 078 / 770 54 78 e-mail: rolfblumer@gmail.com

Hafenunterhalt: Giger Erich Tel. P: 055 / 619 23 94 M: 079 / 640 21 22

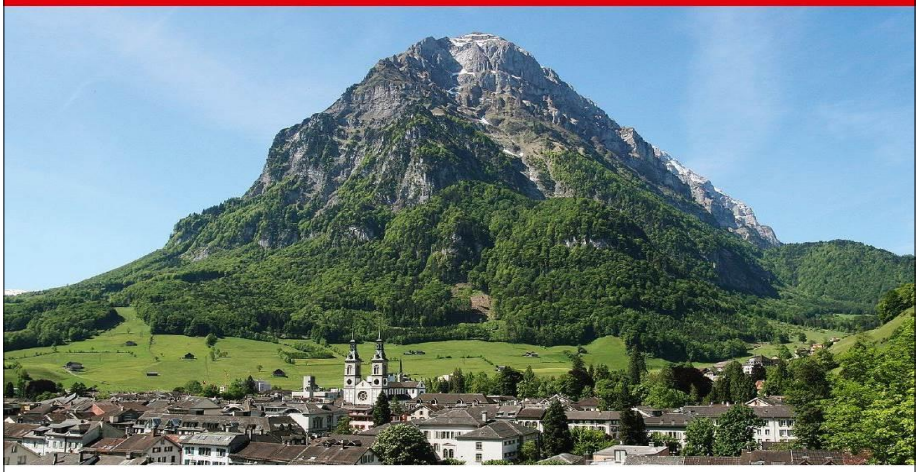
Segelkommission		Motorbootkommission	
Hauser Walter (P)	w.hauser@hophan-mode.ch	Blumer Rolf (P)	rolfblumer@gmail.com
Weder Alex	alexweder@bluewin.ch	Hosang Fritz	
Förstler Roland	rofoe@gmx.ch	Faoro Giuseppe	
Hofstetter Markus	markus_hofstetter@bluewin.ch	Lippuner Martin	martin.lippuner@appstalden.ch
Bossart Wisi	synx@bossibrother.ch	Müller Michael	mic_mueller@bluewin.ch
Neumann Do	neumanndo@bluewin.ch	Müller Mathias	mueller.mathias@bluewin.ch
Rüegg Harry	ruegg.benken@bluewin.ch		

(Aenderungen sind möglich an der Generalversammlung im März und werden auf unserer Homepage aufgeführt)

Ehrenmitglieder

Juniorenmitglieder

Persönliche Betreuung,
kompetente Beratung,
regionale Produkte ...



... für dies alles und noch viel mehr sind wir in Glarus für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hauptort **GLARUS,** mit vielen **GRATIS**-Parkplätzen in der Blauen Zone.

GOLDENER STIEFEL

zieh Dich an Mann!
beglinger
Männermode

Milchzentrale Gössi
CH-8750 Glarus
www.goessi-glarus.ch

Botty
Verrückt nach Schuhen!

MODE HOPHAN
MODE UND WÄSCHE
www.hophan-mode.ch

Rhyner
TRAVEL
rhynertravel.ch

Aktivmitglieder

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Foto: Käthi Müller

Näfels
felber bewegt
Garage Felber AG
Oberurnerstrasse 2 • 8752 Näfels
055 612 34 40 • www.garagefelber.ch

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Foto: Karl Iten

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen von Aussenbordmotoren

Untere Schwärzistrasse 23
8872 Weesen

Tel. 055 610 17 86

e-mail: kari.gallati@bluewin.ch

Jakob Hauser + Sohn
Inh. Karl Gallati

YAMAHA

Seerestaurant zur Brauerei

Das Restaurant direkt am Walensee ist der ideale Ausflugsort für Einzelpersonen oder Gruppen. Dank eigenem Schiffssteg direkt beim Restaurant perfekt in Kombination mit einer Schifffahrt (auch für Privatboote geeignet).

Öffnungszeiten:
im Juli und August täglich ab 10:00 Uhr geöffnet;
in der Zwischensaison Montag und Dienstag Ruhetag.
im Winter geschlossen;

Seerestaurant zur Brauerei, M. Gmür, Strandweg 9, 8874 Mühlehorn
Tel.: 055/614 11 91, www.braui-muehlehorn.ch
info@braui-muehlehorn.ch

Passivmitglieder

Stand: Januar 2018

Foto: Karl Iten

Sprenger GmbH

die Werft, die begeistert

- Reparaturen, Unterhalt, Restauration, Umbau und Service an Holz- und GFK-Booten
- VKS – zertifizierter Betrieb für Abgasprüfungen
- Vertretung von Suzuki und Lombardini Motoren
- Vertretung von Suzumar Schlauchbooten & Stand Up Paddle Boards
- Transporte von Motor- und Segelboote bis 5 Tonnen
- Winterlager mit 8t – Hallenkran

Neu:
General-Importeur für CH von ORCA (offene Fischerboote nach Mass)

Wir wünschen allen eine schöne Bootssaison 2018 und allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel

Juniorensegeln 2018

Bootsklassen:	Optimist, 420, Laser Radial	
Anfänger Mindestalter:	9 Jahre (oder gute Beziehungen zum See)	
Fortgeschrittene:	mindestens 1 J+S - Kurs besucht	
J+S-Kurs:	April bis Oktober	Fortgeschrittene
	Mai bis September	Anfänger
Segellager:	Starterkurs in den Sommerferien	Anfänger
	Unterterzen, Juli, 420er	Fortgeschrittene
	Davos, Juli, Optis	Fortgeschrittene
Juniorenregatten:	Walensee, gemäss Jahresprogramm Junioren	

Anmeldung und Auskünfte:
Jürg Meier, Espenstrasse 11, 8867 Niederurnen, 055 610 38 58

Juniorensegeln 2017

Juniorensegeln:
Unsere Hauptsaison Mai-Juni fiel leider durch den Ausfall des Leiters aus. In der zweiten Saisonhälfte wurde dann versucht, das Versäumte nachzuholen. Leider spielte das Wetter nicht mit. Trotzdem versuchten wir die Techniken, die es für eine Regatta braucht, zu trainieren. 2018 wollen wir das bestmöglich umsetzen.

Jüngstensegeln:
In der letzten Sommerferienwoche fand wieder ein toller Starterkurs mit 12 Seglerinnen und Seglern und 2 Junior-Coaches statt. Leider war auch in dieser Woche das Wetter nicht ideal; aber es gibt ja immer ein viel besseres nächstes Jahr.

Allgemeines:
Unser umfangreiches Material und die Boote können wir dank einer längerfristigen Lösung überwintern. Der Platz ist beschränkt, aber es funktioniert. Schön wäre, wenn wir die Optis in einer erweiterten Unterkellerung des Kiosks stationieren könnten.
Für einen Trockenplatz im Gäsi müssen wir am Ball bleiben. Wir bitten alle im Kanton Glarus wohnhaften Clubmitglieder die Entwicklungen mit der Revision des kantonalen Richtplanes zu verfolgen und auf die Politik Einfluss zu nehmen.

Dank:
Vielen Dank den eingesetzten Leitern und Hilfen, die viele Stunden Freizeit der wertvollen Jugendarbeit zur Verfügung stellten.
Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützen, herzlich bedanken. Speziell beim grosszügigen Vorstand und bei den engagierten Clubmitgliedern. Ebenfalls beim Fachstelle Sport, das unsere Anstrengungen mit J+S und weiteren Unterstützungen grosszügig honoriert.

Jürg Meier, euer J+S-Coach

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Die von den beiden Clubs organisierten Regatten sind:

1. Clubregatten
Clubregatten sind Regatten, welche abwechslungsweise vom SMCGW oder vom SCoW organisiert werden. Sie sind offen für alle Mitglieder beider Clubs.

Die Clubregatten teilen sich auf in:

1.1. An- und Absegeln
Das An- und Absegeln findet üblicherweise an einem Samstag im Frühling resp. Herbst statt und wird ohne Spinnaker oder Gennaker gefahren.
Sie zählen zu den Plauschregatten, am Ende der Saison wird dennoch eine Rangliste erstellt.
Der organisierende Club ist der SCoW. Nach den Regatten findet ein Spaghettiessen statt.

1.2. Regattasamstage
Es werden max. vier Regattasamstage abgehalten, wobei sich die beiden Clubs die Organisation teilen.
An einem der Samstage werden der Start und der Zieleinlauf mit der Wertung nach „Wait and go“ oder „Kängurustart“ ausgetragen (S. 26+28).
Alle Wettfahrten aus diesen vier Regattasamstagen dienen erstens zur Ermittlung der Walenseemeister und zweitens werden die Clubmeister vom SMCGW respektive des SCoW bestimmt.

Der Durchführungsmodus von An- und Absegeln und der Meisterschaftsregatten ist unter den Kapiteln „Ausschreibung Walensee-Regatten“ und „Segelanweisungen Walensee-Regatten“ beschrieben.

1.3. Langstreckenregatten
Die Langstreckenregatten (Plauschregatten) werden vom SMCGW organisiert. Es sind dies:
- Rund Walensee
- Weesen-Walenstadt
- Quinten-Weesen

Der Durchführungsmodus dieser Anlässe ist unter den „Langstrecken-Regatten“ in diesem Jahrbuch (S. 30) zu finden. Speziell zu erwähnen ist, dass Weesen-Walenstadt am Samstag und Quinten-Weesen am Sonntag desselben Wochenendes ausgetragen werden. Am Samstag-abend, also nach Weesen-Walenstadt, findet ein Unterhaltungsabend des SMCGW statt.

2. Einzelwettfahrten
Die Einzelwettfahrten können von allen Mitgliedern des SMCGW und des SCoW bestritten werden. Der Durchführungsmodus dieser Wettfahrten ist unter den „Einzelwettfahrten“ in diesem Jahrbuch (S. 31) zu finden.

3. Klassen-Regatten
Klassen-Regatten werden für bestimmte Bootsklassen ausgeschrieben. Mit der Swiss-Sailing Lizenz kann jedermann teilnehmen.
Die Verantwortung für die Organisation hat einer der beiden Clubs, wobei üblicherweise Mitglieder des andern Clubs mithelfen.

PNEUHAUS 3B

Pneuhaus 3B AG
Hauptstrasse 50
CH-8867 Niederurnen

Tel. + 41 55 617 40 80
Fax. + 41 55 617 40 88
mail info@pneuhaus3b.ch

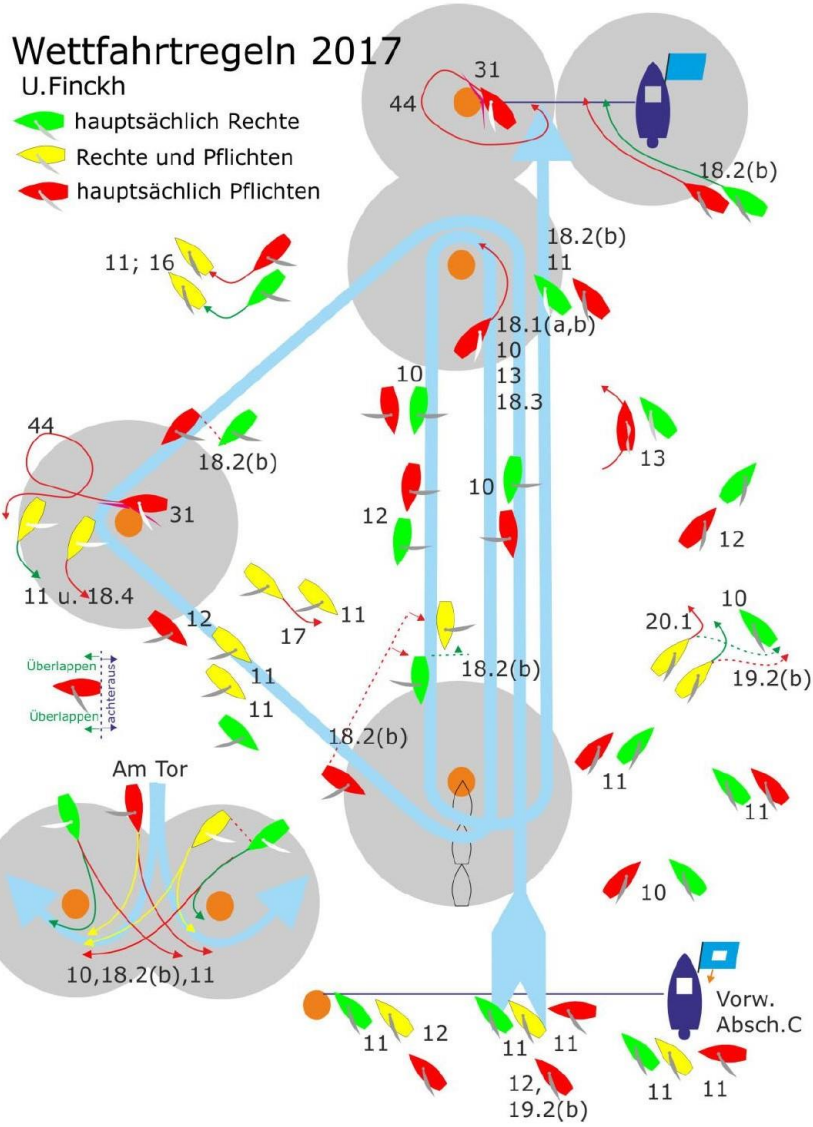
SEGEL + KLINIK

+ Segelreparaturen und Änderungen
+ VM Sails Vertretung für Neusegel
+ Neuanfertigung vom Segelschutzhüllen, Sonnensegeln, Segeltaschen etc.

Seestrasse 71 + 8820 Wädenswil + 044 780 99 11

Grundprinzip: Sportliches Verhalten und die Regeln

Das *Regelwerk* ist für dieTeilnehmer am Segelsport verbindlich und es wird erwartet, dass sie es befolgen und ihm Geltung verschaffen. Ein Grundsatz sportlichen Verhaltens ist, dass Teilnehmer, die gegen eine *Regel* verstossen, unverzüglich eine Strafe annehmen, die auch das Aufgeben der Wettfahrt sein kann.



WETTFAHRTREGELN 2017 - 2020

Wettfahrtregeln 2017-2020 in stark vereinfachter Form zusammengestellt von U. Finckh.
(siehe: www.finckh.org)
In der Regatta gilt stets nur der Originaltext der WR.

Definitionen:
Ein Boot ist **in der Wettfahrt** vom 4-Min-Signal bis Zieldurchgang, Aufgabe, „allgemeinem Rückruf" oder Abbruch.
Durchs Ziel kann man nur von der Bahnseite.
Ein Boot ist **klar achteraus**, wenn es sich hinter einer Geraden befindet, die senkrecht zum letzten Punkt des Bootes inklusive Ausrüstung verläuft. Das andere Boot ist dann **klar voraus**. Boote **überlappen**, wenn keines klar achteraus ist.
Freihalten: ein Boot hält sich frei, wenn das andere Boot seinen Kurs nicht ändern muss und etwas Platz zum Drehen in beide Richtungen hat.
Raum ist der zum Manövrieren notwendige Platz.
Bahnmarken-Raum ist der Raum, den man zum Runden der Bahnmarke benötigt.
Hindernis ist jeder Gegenstand, dem man ausweichen muss, auch ein Wegerechtboot.
Richtiger Kurs ist der Kurs, den ein Boot allein nach dem Start segeln würde.
Zone ist der Dreilängenkreis um eine Bahnmarke
Sportliches Verhalten
Alle Regattasegler sollen die Regeln befolgen und durchsetzen und bei einer Regelverletzung eine Strafe annehmen oder aufgeben.

TEIL 1: Grundregeln

1 1. Allen in Gefahr befindlichen Personen oder Booten muss man **Hilfe leisten**.
2. Jeder Segler ist selbst verantwortlich für das Tragen von **Sicherheitsausrüstung**.

2 Jeder Segler muss die **Fairness** beachten!

3 Durch die Meldung gelten die Regeln!

4 Jeder Segler **entscheidet selbst**, ob er startet oder nicht, und ob er die Wettfahrt fortsetzt.

5 **Drogen** und Dopingmittel sind verboten.

TEIL 2: Begegnung von Booten

10 **Auf entgegengesetzem Schlag** Das Boot mit Wind von Bb muss sich vom Boot mit Wind von Stb *freihalten*.

11 **Auf gleichem Schlag** mit ***Überlappung***: Luvboot muss sich vom Leeboot *freihalten*.

12 **Auf gleichem Schlag** ohne Überlappung: Boot *klar achteraus* muss sich vom Boot *klar voraus freihalten*.

13 **Während des Wendens**: Nachdem ein Boot durch den Wind gegangen ist, muss es sich von anderen Booten *freihalten*, bis es auf einen Am-Wind-Kurs abgefallen ist.

14 Jedes Boot muss **Berührungen mit anderen vermeiden**. Das ausweichpflichtige Boot muss ausweichen, das Wegerechtboot nur, um Schaden zu vermeiden.

15 **Erhält ein Boot Wegerecht**, muss es anfangs dem anderen *Raum* zum *Freihalten* geben.

16 Ein Wegerechtboot darf den Kurs nur ändern, wenn das andere *Raum* zum *Freihalten* hat.

17 **Auf gleichem Schlag; richtiger Kurs**
Überholt man in Lee im Zweilängenabstand, darf man nicht höher als seinen *richtigen Kurs* fahren.

18 **Passieren von Bahnmarken**
1. Regel 18 gilt nicht an Startbahnmarke beim Starten (Vorwort) und zwischen Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite am Ende der Kreuzstrecke (18.1)
2. (abc) *Überlappen* Boote bei Erreichen der Zone, muss das aussen liegende Boot dem innen liegenden Bahnmarken-Raum geben. (bc) Ist ein Boot *klar voraus*, wenn es die Zone erreicht, muss das Boot *klar achteraus Bahnmarken-Raum* geben. Dies endet, wenn ein Boot wendet.
3. Wendet ein Boot mit Wind von Bb. in der Zone darf es ein Boot, das mit Wind von Stb. die Bahnmarke anliegt, nicht zum Luven über Amwind zwingen oder ihm den Raum zwischen Bahnmarke und sich blockieren.
4. Muss ein innen überlappendes Boot an einer Bahnmarke halsen, so muss es dies baldmöglichst tun. (Gilt nicht am Tor)

19 Passieren zwei Boote ein Hindernis, muss das aussen liegende dem innen liegenden Raum geben und ein Boot klar achteraus darf eine Überlappung nur herstellen, wenn Raum ist.

20 Segeln zwei Boote auf der Kreuz auf gleichem Schlag auf ein Hindernis zu, darf das Boot in Lee oder voraus Raum zum Wenden rufen. Das angerufene Boot muss Raum zum Wenden geben, das rufende Boot muss wenden.

Weitere Regeln

22 Wenn ein Boot hinter die Startlinie zurückkehrt, wenn es kringelt oder rückwärts fährt, muss es sich von anderen Booten freihalten.

44 Wer eine Bahnmarke berührt, muss sich frei segeln und einen Kringel (360°) drehen. Wer ein Boot behindert, muss sich frei segeln und einen Kringel (360°) drehen.

1. Organisation und Durchführung
Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee (SMCGW): Segelkommission
Segelclub oberer Walensee (SCoW): für die Organisation verantwortlicher Regattaleiter

Die Walensee- und die Clubmeisterschaften sowie Langstrecken-Regatten des SMCGW und SCoW werden gemeinsam ausgeschrieben.

Über die Durchführung der Regatten informiert bei unsicherer Witterung am Samstag und am Sonntag ab 10.00 Uhr die Wettfahrtleitung auf der SCoW Web-Site in der „Shout-Box".
⇨ www.scow.ch

2. Wettfahrtregeln / Segelanweisungen
Es gelten die „Wettfahrtregeln Segeln 2017-2020" (WR) von World Sailing, einschliesslich der Zusätze von Swiss Sailing, die Segelanweisungen „Walensee-Regatten" und das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt und seine lokalen Ergänzungen.
Alle Teilnehmer verpflichten sich, diese Regeln und Vorschriften einzuhalten.

3. Zulassung
Die Schiffsführer müssen Aktivmitglied des SMCGW oder des SCoW sein. Jedermann kann als Crewmitglied an Clubregatten teilnehmen. Gäste sind herzlich willkommen.

4. Meldung / Registrierung
Alle Teilnehmer müssen sich vor Regattabeginn beim Startschiff anmelden.

5. Jury
Die Jury besteht aus mindestens drei Personen. Die Wettfahrtleitung kann die Jury übernehmen, wenn sie nicht in den Protest eingebunden ist.

6. Wertung / Anzahl Wettfahrten

Clubmeisterschaft SMCGW	ab 3 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 11 Wettfahrten – 5 Streicher
	ab 5 Wettfahrten – 2 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 6 Streicher
	ab 7 Wettfahrten – 3 Streicher	ab 15 Wettfahrten – 7 Streicher
	ab 9 Wettfahrten – 4 Streicher	ab 17 Wettfahrten – 8 Streicher
Clubmeisterschaft SCoW	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 12 Wettfahrten – 4 Streicher
	ab 6 Wettfahrten – 2 Streicher	maximal kommen 8 Wettfahrten
	ab 9 Wettfahrten – 3 Streicher	in die Wertung
Walensee-meisterschaft, An- und Absegeln	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 4 Streicher
	ab 7 Wettfahrten – 2 Streicher	ab 16 Wettfahrten – 5 Streicher
	ab 10 Wettfahrten – 3 Streicher	

7. Punktsystem
Low-Point-System gemäss WR Anhang A4

8. Yardstickvergütung
Auch wenn üblicherweise ein Spinnaker oder ein Gennaker zur Besegelung eines Bootes gehört, kann an den Clubregatten ohne den Einsatz dieser Segel teilgenommen werden. Die Boote erhalten dadurch zwei Yardstickpunkte gutgeschrieben. Dies muss vor dem Start beim Startschiff gemeldet werden und gilt für alle Wettfahrten des betreffenden Samstags.

9. Wiedergutmachung für Regattaleitung
Wenn Regattateilnehmer die Wettfahrtleitung übernehmen, kann die Wiedergutmachung RDG (Wiedergutmachung gewährt / WR Anhang A10 a) angewendet werden (durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Wettfahrten). Es können max. gleichviel vergütete RDG wie gesegelte Läufe in die Meisterschaftswertung eingesetzt werden.

10. Preise
Gemäss den entsprechenden Clubreglementen und dem Preisreglement (Seite 31-34).

11. Haftung
Die Entscheidung über die generelle Teilnahme, die Fortsetzung oder den Abbruch einer Wettfahrt liegt allein in der Verantwortung der Schiffsführer (WR 4).
Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeglicher Art gegenüber den veranstaltenden Clubs und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.

12. Versicherung
Jedes teilnehmende Boot muss über eine ausreichende Haftpflichtversicherung **für Personen- und Sachschäden** mit Gültigkeit für Wettfahrten verfügen.

Flaggensignale

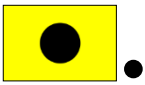
AP: Start-verschiebung

L: In Rufweite kommen oder diesem Boot folgen

Y: Persöndliche Auftriebsmittel sind zu tragen

Klassenflagge: A, B, C, D oder E (Einteilung siehe S.25)

P: Vorbereitungs-signal


I: Regel 30.1 gilt

U: Regel 30.3 gilt

Schwarz: Regel 30.4 gilt

X: Einzelrückruf

1. Hilfsstander: Allg. Rückruf

Zielflagge

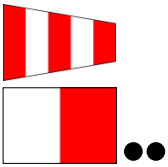
N: Wettfahrt-abbruch

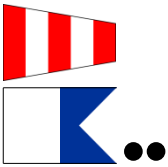
S: Bahn-abkürzung

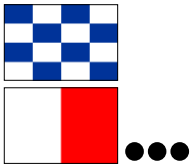
C: Bahn-änderung

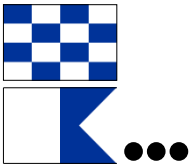
M: Ersetzt eine Bahnmarke

B: Protestflagge


AP über H: Nicht gestartete Wett-fahrten sind ver-schoben. Weitere Signale an Land.


AP über A: Nicht gestartete Wett-fahrten sind ver-schoben. Heute keine Wettfahrten mehr.


N über H: Alle Wettfahrten sind abgebrochen. Weitere Signale an Land.


N über A: Alle Wettfahrten sind abgebrochen. Heute keine Wettfahrten mehr.

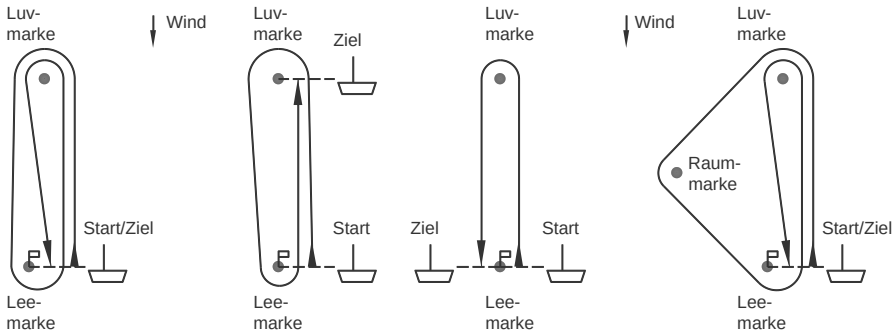
● Schallsignal, als Schuss (kann auch ein Hornton sein) ----- Wiederholte Schallsignale

1. Signale an Land
Es werden keine Signale an Land gegeben.

2. Klasseneinteilung und Klassenflaggen
Klassensignet auf weisser Flagge oder weisser Tafel mit den Buchstaben A, B, C, D oder E. Wenn mindestens fünf oder mehr Boote einer Klasse am Start sind, können sie nach Ermessen der Wettfahrtleitung einzeln gestartet werden. Die Klassen werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:
A: Katamarane
B: Jollen
C: Offene- und Rennyachten (bis Yardstick 107) Yardstick-Zahlen siehe Seite 27
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E. Alle Regattateilnehmer

3. Regattagebiet für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Das Regattagebiet befindet sich im Raum Mühlehorn.

4. Regattabahn für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Walensee- und Clubmeisterschaften: An- und Absegeln:
Up and Down - Kurs mit möglichen Abkürzungen Dreiecks - Kurs



5. Bahnmarken
Die Bahnmarken sind **orange** Zylinder.
Die Bahnmarken sind backbord zu runden: keine oder rote Kennzeichnung am Startschiff.
Die Bahnmarken sind steuerbord zu runden: grüne Kennzeichnung am Startschiff.

6. Regattagebiet und Regattabahn für Langstrecken-Regatten
Siehe Jahrbuch (Seite 30-31) oder gemäss separatem Programm.

7. Startzeiten
Der Start kann ab 14.00 Uhr erfolgen. (Ankündigungssignal ab 13.55 Uhr)

8. Startverschiebung
Startverschiebung wird mit Flagge AP angezeigt.

9. Start
Die Startlinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Startschiffes.

Startkontrolle: Wird vor dem Start auf dem Startboot die Flagge L gesetzt, hat jedes Boot achtern am Startboot vorbeizusegeln, um sich registrieren zu lassen und die Namen der Steuerleute und aller Crewmitglieder bekannt zu geben.

Der Start erfolgt gemäss WR 26 **und folgender Aenderung für**
Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln (ohne Langstreckenregatten)

Ankündigungssignal:	Klassenflagge	+ 1 Schallsignal	- 5 min
Vorbereitungssignal:	Flagge P, I, U oder Black	+ 1 Schallsignal	- 4 min
Eine Minute:	Streichen des Vorbereitungssignals	+ 1 Schallsignal	- 1 min
Start der Klassen Katamarane und Jollen		**+ 1 Schallsignal**	**- 1 min**

(gesegelte Zeit wird um diese Minute korrigiert, um die gemeinsame Rangliste zu erstellen)

Start übrige:	**Streichen der Klassenflagge**	**+ 1 Schallsignal**	**0 min**
Einzelrückruf:	Flagge X	+ 1 Schallsignal (WR 29.1)	
Allgemeiner Rückruf:	1. Hilfsstander	+ 2 Schallsignale (WR 29.2)	

ca. -6	↓ –	AP	oder	L	oder	1. HS	oder	N
-5 Ankündigungs-Signal	↑ ●	CLASS E						
-4 Vorbereitungs-Signal	↑ ●	P	oder	I	oder	U	oder	BLACK
-1 Start der Klassen Jollen und Katamarane	↓ –	P	oder	I	oder	U	oder	BLACK
START	↓ ●	CLASS E						
ev. nach dem Start-Signal	↑	X –	oder	1. HS ● ●				

10. Startstrafen
Flagge I WR 30.1, Flagge U WR 30.3 oder Flagge “Black” WR 30.4

11. Bahnänderungen nach dem Start
Eine Änderung der Bahn nach dem Start wird angezeigt, bevor das führende Boot den Schenkel begonnen hat, auch wenn zu diesem Zeitpunkt die neue Bahnmarke noch nicht auf Position ist.

12. Bahnabkürzung
Wird die Flagge „S“ mit 2 Schallsignalen gezeigt, erfolgt eine Bahnabkürzung (WR 32).

13. Ziel
Die Ziellinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Zielschiffs mit blauer Flagge.

14. Zeitlimite
Die Zeitlimite zum Absegeln des Kurses beträgt bei Yardstickregatten 200% der Laufzeit des schnellsten Bootes. Boote, die später durchs Ziel gehen, werden als DNF gewertet (WR 35 und Anhang A 4.1).

15. Känguruwertung
Die Wettfahrt dauert 60 Minuten. Die Boote starten gestaffelt entsprechend ihrer Yardstickzahl. Die Boote mit der höchsten Yardstickzahl starten zuerst, die mit der tiefsten zuletzt. Der Startzeitpunkt ist der Startverschiebungstabelle zu entnehmen. Das Ziel wird nach Ablauf der vorgegebenen Regattadauer von 60 Minuten gebildet, auf der Linie von der letzten zur nächsten Bahnmarke. Alle Teilnehmer müssen möglichst nahe an dieser Linie stehen und dürfen die Positionen nicht mehr ändern. Die Positionen der Boote ergibt die Rangliste.

16. Wettfahrtabbruch
Flagge N + 3 Schallsignale. Ein Neustart wird durch die Flagge L angezeigt.

17. Ersatzstrafe
Es gelten WR 44.1 und WR 44.2, in Aenderung der WR wird nur eine 360°-Drehung ausgeführt.

18. Proteste
Flagge B (WR 60). **Proteste müssen am Zielschiff angemeldet werden**. Proteste sind schriftlich spätestens 24 Stunden nach der letzten Wettfahrt des Tages der Wettfahrtleitung abzugeben.

19. Sicherheitsbestimmungen
Bei gesetzter Flagge Y auf dem Start-/Zielschiff (WR 40), bei Starkwindwarnung (40 Blitze/Min.) oder Sturmwarnung (90 Blitze/Min.) ist das Tragen von entsprechenden Rettungsmitteln (gem. BSV Art. 134 und 134a) für alle Regattateilnehmer obligatorisch.

Am Walensee sind 4 Warnleuchten stationiert:

- Gäsi (Bootshafen)
- Weesen (Flibach)
- Murg (Sprungturm)
- Walenstadt (Lochezen)

20. Kursschifffahrt
Regattateilnehmer haben sich von allen Kursschiffen freizuhalten.

YARDSTICKZAHLEN / STARTVERSCHIEBUNG

Für die Regatten des SMCGW und des SCoW werden die Yardstickzahlen gemäss folgenden Grundlagen festgesetzt:

1. Liste von Swiss Sailing
2. Liste des Deutschen Segler-Verbandes
3. Liste des Oesterreichischen Segel-Verbandes
4. Liste des Bodensee Segler-Verbandes
5. Probezahl gem. Segelkommissions- resp. Vorstandsbeschluss

Abweichungen vom YARDSTICK-STD (Vergütung oder Bestrafung) gem. DSV System + Regeln 5400
Abweichungen müssen vom Eigner (resp. Steuerleute) der Wettfahrtleitung oder den für die Ranglisten zuständigen Personen gemeldet werden.

BOOTSTYP	YARDSTICK	BOOTSTYP	YARDSTICK
420	114	Lang 880	108
49er	83	Laser 4000	94
49er Sport	86	Laser Standard	112
Albin Express	106	mOcean (ohne Trapez)	88
Albin Vega	114	mOcean (mit 2 Trapezen)	86
Aphrodite 101	95	Moth Hydrofoil	72
Contender	106	Musto Skiff	90
Devoti D-One	96	Rommel 33	90
Dyas	102	RS Vareo (Dacron Segel)	110
Esse 850 (orig. Gross)	87	RS Vareo (Mylar Segel)	108
Esse 850	86	Scan Cap 99	96
Fireball	103	Seascape 27	90
h 26	105	Spaekhugger	107
Hanse 291	104	Surprise	100
H-Boot	106	Surprise (Top Spi)	98

Startverschiebungstabelle für Kängurustart

Wettfahrtzeit 60 Minuten (ein Yardstick Punkt entspricht 30 Sek. Startverschiebung)

Bootstypen Beispiele	Yardstick-Zahl *	Start-Verschiebung in Min. - Sek.
Ankündigungssignal		-5-00
Vorbereitungssignal		-4-00
START Boote mit Yardstick-Zahl	120	0-00
Laser Radial	116	2-00
420 / Albin Vega / OK-Jolle	114	3-00
Laser Standard	112	4-00
Dehler 25 / Loper	110	5-00
Dehler 25 Genua / Lang 880	108	6-00
H-Boot / Express / Contender	106	7-00
Hanse 291 / J24	104	8-00
Dyas / Comet 28 Racer	102	9-00
Surprise	100	10-00
505 / Trias / Inferno 29	98	11-00
Scan Cap 99 / RS 600	96	12-00
Aphrodite 101	95	12-30
Laser 4000	94	13-00
Rommel 33 / Musto Skiff	90	15-00
Esse 850 / Onyx / mOcean (2T)	86	17-00
Asso 99 / 49er	83	18-30
Moth Hydrofoil	72	24-00

*** ACHTUNG:**
Boote, die sich 2 Yardstickpunkte gutschreiben und ohne Spinnaker oder Gennaker segeln, müssen das bei der Start-verschiebung berücksichtigen und 1 Minute früher starten.

Abkürzungen für Wertungen in Ranglisten (WR A11)

DNC Nicht gestartet; nicht ins Startgebiet gekommen

DNS Nicht gestartet (aber nicht DNC oder OCS)

OCS Nicht gestartet; auf der Bahnseite der Linie beim Startsignal und nicht gestartet oder Regel 30.1 verletzt (Einminutenregel)

BFD Nach Regel 30.3 disqualifiziert (Schwarze-Flagge-Regel)

DNF Nicht *durchs Ziel gegangen*

RAF Aufgegeben nach *Zieldurchgang* (Aufgrund eines Fehlverhaltens)

DSQ Disqualifikation

DNE Disqualifikation (ausser DGM) kann nach Regel 90.3 (b) nicht gestrichen werden

DGM Disqualifikation wegen groben Fehlverhaltens kann nach Regel 90.3 (b) nicht gestrichen werden

RDG Wiedergutmachung gewährt

Windstärken / Beaufortskala / Windgeschwindigkeiten

Windstärke	Knoten	km/h	Meter/Sekunde	Bezeichnung auf Binnenseen
0	1	1	0 - 0.2	still
1	1 - 3	1 - 5	0.3 - 1.5	leiser Zug
2	4 - 6	6 - 11	1.6 - 3.3	leichte Brise
3	7 - 10	12 - 19	3.4 - 5.4	schwache Brise
4	11 - 15	20 - 28	5.5 - 7.9	mässige Brise
5	16 - 21	29 - 38	8.0 - 10.7	frische Brise
6	22 - 27	39 - 49	10.8 - 13.8	starker Wind
7	28 - 33	50 - 61	13.9 - 17.1	steifer Wind
8	34 - 40	62 - 74	17.2 - 20.7	stürmischer Wind
9	41 - 47	75 - 88	20.8 - 24.4	Sturm
10	48 - 55	89 - 102	24.5 - 28.4	schwerer Sturm
11	56 - 63	103 - 117	28.5 - 32.6	orkanartiger Sturm
12	64 - 71	118 - 133	32.7 - 36.9	Orkan

1. Regatta „WEESEN – WALENSTADT“

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.2 Regattablauf
gemäss separatem Programm

1.3 Ziel
gemäss separatem Programm

2. Regatta „QUINTEN – WEESEN“

2.1 Startlinie
Flaggenmast Hafen Quinten – Flagge M auf Komiteeboot

2.2 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

3. Regatta „RUND WALENSEE“

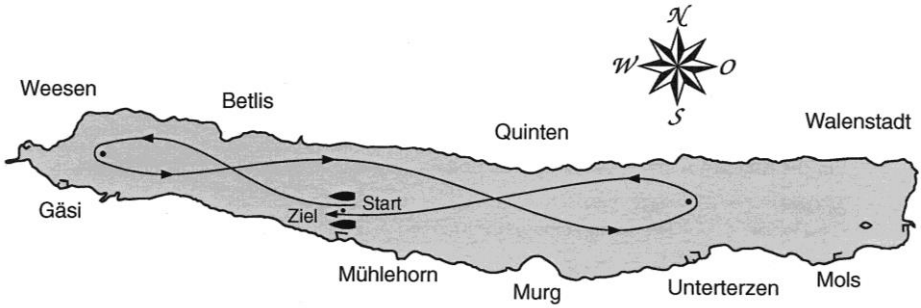
3.1 Startlinie
Start auf Höhe Mühlehorn, zwischen Boje und Komiteeboot

3.2 Kurs
Boje bei der Linthmündung backbord runden
Boje oder Komiteeboot (mit Flagge M) backbord runden

3.3 Ziel
Vor Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole)

3.4 Bei schlechten Windverhältnissen kann eine Kurs-Abkürzung erfolgen (Flagge S und 2 Schüsse). Komiteeboot mit Flagge M backbord runden (Stille Wertung möglich)

Kurskarte Regatta „RUND WALENSEE“



1. „BLAUES BAND WALENSEE“
„KLEINES BLAUES BAND WALENSEE“ und
„BLAUES BAND WALENSEE FÜR EINHAND YACHTEN“ (ohne Spi/Genni)
„BLAUES BAND WALENSEE FÜR ZWEIHAND YACHTEN“ (ohne Spi/Genni)

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.2 Kurs
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen

1.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.4 Zeitmessung
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache)

PS: Das „BLAUE BAND“ unterscheidet sich vom „KLEINEN BLAUEN BAND“ nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement)

1.5 Meldungen
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten des SMCGW bis am ***1. Oktober*** schriftlich mitzuteilen. Nach dem 1. Oktober gesegelte Zeiten können für das folgende Jahr angegeben werden.

WANDERPREISE

Wichtig: Alle Wanderpreise müssen bis spätestens am 1. Oktober bei **Walter Hauser, Lindenweg 5, 8750 Glarus,** Präsident Segelkommission SMCGW, abgegeben werden. Falls dies nicht eingehalten wird, muss der Besitzer zu Gunsten der Juniorenkasse CHF 50.-- spenden.

REGATTA PREISREGLEMENT

1. Einwegpreise Clubmeisterschaft SMCGW

1.1 Zinnbecher graviert
(für die Klassen A und B ein oder zwei und für C und D zwei oder drei Zinnbecher)

Stifter: SMCGW
Gewinner: Die ersten Boote der Klassen **A**, **B**, **C** und **D**.

1.2 Damit den Klassen A, B, C und D die Preise vergeben werden können, müssen an jeder Wettfahrt mindestens 3 Boote der Klasse am Start sein.

2. Wanderpreise (mit endgültiger Zuweisung)

(endgültige Zuweisung nach drei aufeinanderfolgenden Siegen oder fünfmal mit Unterbruch, gültig ab 1992)

2.1 Goldener Schäkel

Stifter: SMCGW
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.2 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz

Stifter: Herr Dr. W. Blumer, Netstal
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.3 Wetterstation auf Mahagoniholz

Stifter: Herr G. Sutterlüty, Netstal
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.4 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert Weesen
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.5 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert Weesen
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.6 Knotentafel

Stifter: Herr P. Rüegg sel., Ennenda
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.7 Golden-S-Trophy

Stifter: Herren H. Eschmann sel. und C. Eschmann sel., Weesen
Gewinner: Schnellste **Scan Cap 99** der Walensee-Meisterschaft.

2.8 Laterne

Stifter: Herr A. Rothenberger sel., Niederurnen
Gewinner: Dieser Preis wird wie folgt verliehen:
Nach Vorlage der bereinigten Rangliste der Regatta RUND WALENSEE wird die schnellste und die langsamste Zeit gestrichen. Von den verbleibenden klassierten Booten wird die Durchschnittszeit (ohne Berücksichtigung einer Vergütungsformel) ermittelt und diese als Richtzeit angenommen.

Der Wanderpreis geht an jenes Boot, welches dieser Richtzeit am nächsten kommt.
- Bei gleichen Zeitabständen, wobei das eine unter und das andere über dieser Richtzeit liegt, geht der Preis an das schnellere Boot.
- Bei Zeitgleichheit wird zu Gunsten jenes Bootes entschieden, welches die höhere Yardstickzahl aufweist.

2.9 Kleines Blaues Band vom Walensee

Stifter: SMCGW; Glasenuhr auf Mahagoniholz für **Jollen** u. **Kreuzeryachten**
Stifter: Herr HR. und Frau G. Fischer, Weesen; Windlicht für **Yachten**
Gewinner: Je schnellstes Boot der Klassen **B**, **C** und **D** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.10 Blaues Band vom Walensee für EINHAND YACHTEN

Stifter: Herr C. Eschmann sel., Weesen; Goldener Adler
Gewinner: Schnellste **Yacht** Einhand gesegelt ohne Spinnaker/Gennaker, auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.11 Blaues Band vom Walensee für ZWEIHAND YACHTEN

Stifter: Herr F. und Frau S. Leuzinger, Mollis; Glas Skulptur
Gewinner: Schnellste **Yacht** Zweihand gesegelt ohne Spinnaker/Gennaker, auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.12 Hinweis: Blaues Band vom Walensee für EINHAND / ZWEIHAND YACHTEN

Die Gewinner des Blauen Bandes EINHAND / ZWEIHAND Yachten haben kein Anrecht mehr auf ein Kleines Blaues Band.

3. Wanderpreise (ohne endgültige Zuweisung)

3.1 Zinnkanne

Stifter: SMCGW und SCoW
Gewinner: Gewinner der Walensee-Meisterschaft.

3.2 An- und Absegeln

Stifter: SCoW
Gewinner: Gewinner der Gesamtwertung An- und Absegeln.

3.3 Schiffsglocke

Stifter: Herr A. Weder, Schwanden
Gewinner: Schnellste Yacht oder Kreuzeryacht der Walensee-Meisterschaft.

3.4 Modellschiff

Stifter: Herr G. Stüssi sel., Niederurnen
Gewinner: Schnellstes **H-Boot** der Walensee-Meisterschaft.

3.5 Original Gemälde von Christine Gallati

Stifter: Herr Dr. R. Gallati, Glarus
Gewinner: Schnellstes Boot der letzten Wettfahrt der Walensee–Meisterschaft nach der jeweils gültigen Vergütungsformel errechneten Zeit.

3.6 Radierung von Alfred Frei

Stifter: SCoW
Gewinner: Letztrangiertes Boot, welches an allen gewerteten Wettfahrten der Clubmeisterschaft des SMCGW teilgenommen hat. Hat kein Boot alle Wettfahrten beendet, gewinnt jenes Team, welches die meisten Wettfahrten gesegelt hat. Trifft das auf mehrere Boote zu, gewinnt das letztrangierte Boot.
Aus der Wertung fallen die ersten drei klassierten Boote der Clubmeisterschaft.

3.7 Buddelschiff

Stifter: Herr T. Ilg, Mühlehorn
Gewinner: Blaues Band vom Walensee, schnellstes Boot der Klassen **B, C** und **D** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.
(Der Gewinner des Blauen Bandes hat kein Anrecht mehr auf ein Kleines Blaues Band)

GUDENRATH ING.

ingenieurbüro gudenrath ag, 8866 ziegelbrücke
hochbau umbauten brücken holzbau stahlbau

GUDENRATH ARCH.

architekturbüro karin gudenrath-zeller, 8866 ziegelbrücke
planung hochbau umbau renovationen

Walenseemeisterschaft

1.	Maurer / Stucki, Müller, Campagnari	Albin Express	SCoW	4.00
2.	Thym / Dürr	RS Vareo Mylar	SCoW	6.00
3.	Loens / Frauchiger, Ideler	sk2	SCoW	10.00
4.	Schneider / Chahal, Von Buschmann	Rommel 33	SMCGW	11.00
5.	Hauser / Rothe, Pfister, Häfelfinger, Häfelfinger	Esse 850	SMCGW	12.00
6.	Bachmann	Europe	SCoW	17.00
7.	Neumann / Neumann, Hefti	H-Boot	SMCGW	17.00
8.	Fischer / Förstler, Fischer	Scan Cap 99	SMCGW	17.00
9.	Schlittler / Guggenbühl, Kistler, Kistler	Aphrodite 101	SMCGW	18.00
10.	Brouwer / Iten, Ruhm	Aphrodite 101	SCoW	21.00
11.	Duchoud / Reichenbach, Furrer	mOcean (m 2 T.)	SCoW	23.00
12.	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW	24.00
13.	Hassemer / Kloter	Hobie FX One	SCoW	27.00
14.	Meier / Mutter	470	SMCGW	31.00
15.	Krummenacher / Oschwald	Tornado New	SCoW	31.00

Clubmeisterschaft SMCGW

1.	Schneider / Chahal, Von Buschmann	Rommel 33	4.00
2.	Hauser / Rothe, Pfister, Häfelfinger, Häfelfinger	Esse 850	6.00
3.	Fischer / Förstler, Fischer	Scan Cap 99	8.00
4.	Neumann / Neumann, Hefti	H-Boot	9.00
5.	Schlittler / Guggenbühl, Kistler, Kistler	Aphrodite 101	9.00
6.	Rüegg / Mohn	Lang 880	11.00
7.	Meier / Mutter	470	16.00

Clubmeisterschaft SCoW

1.	Maurer / Stucki, Müller, Campagnari	Albin Express	4.00
2.	Thym / Dürr	RS Vareo Mylar	4.00
3.	Loens / Frauchiger, Ideler	sk2	7.00
4.	Bachmann	Europe	10.00
5.	Duchoud / Reichenbach, Furrer	mOcean (m 2 T.)	13.00
6.	Brouwer / Iten, Ruhm	Aphrodite 101	14.00
7.	Hassemer / Kloter	Hobie FX One	15.00
8.	Krummenacher / Oschwald	Tornado New	17.00

oswald electric ag

Kleinzaun 5
8754 Netstal

Tel. 055 650 14 16
www.oswald-electric.ch

An- und Absegeln

1.	Maurer / Maurer, Müller, Campagnari, Roth	Albin Express	SCoW	10.00
2.	Thym	RS Vareo Mylar	SCoW	17.00
3.	Brouwer / Iten, Ronzani, Haag, Ruhm, Werro	Aphrodite 101	SCoW	18.00
4.	Loens / Loens, Rhyner, Krättli	sk2	SCoW	20.00
5.	Neumann / Neumann, Hofer, Marti	H-Boot	SMCGW	21.00
6.	Duchoud / Deuber	Surprise	SCoW	25.00
7.	Hauser / Rothe, Pfister	Esse 850	SMCGW	29.00
8.	Unsinn / Unsinn	h 29	SMCGW	30.00
9.	Ideler / Ideler, Frauchiger	Hobie FX One	SCoW	40.00
10.	Hofstetter / Krieg	49er	SMCGW	49.00
11.	Fischer / Förstler	Scan Cap 99	SMCGW	51.00
12.	Dürr	Moth	SCoW	51.00
13.	Wildhaber / Wildhaber, Brugger	Esse 750	Gast	53.00
14.	Schlittler / Guggenbühl	Aphrodite 101	SMCGW	54.00
15.	Krummenacher / Oschwald	Tornado New	SCoW	54.00
16.	Gudenrath / Gudenrath, Boyle	Esse 850	SMCGW	56.00
17.	Schneider / Chahal, Von Buschmann	Rommel 33	SMCGW	62.00
18.	Götze / Götze	Dart spez.	SCoW	63.00
19.	Stucki / Wenger	Hanse 291	Gast	78.00
19.	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW	78.00

H-Boot Wanderpreis	Neumann / Neumann, Hefti		SMCGW
Scan Cap 99 Wanderpreis	Fischer / Förstler, Fischer		SMCGW
Schnellstes Boot des letzten Meisterschafts Laufes nach YS	Maurer / Stucki, Campagnari	Albin Express	SCoW
Aktivitätspreis SMCGW	Schlittler / Gugenbühl, Kistler, Kistler	Aphrodite 101	SMCGW

Weesen-Quinten Au	**Jollen / Kat**	Bernsdorf / Bernsdorf	Tornado New	SCoW
	Yachten	Hofstetter / Gudenrath, Gudenrath, Krieg	Esse 850	SMCGW
	Kreuzeryachten	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW
Quinten-Weesen	**Jollen / Kat**	keine Wertung		
	Yachten	Hofstetter / Gudenrath, Gudenrath, Krieg	Esse 850	SMCGW
	Kreuzeryachten	Hürlimann / Hürlimann	Lang 880	SMCGW

Rund Walensee (nach Richtzeit)	Brouwer / Iten	Aphrodite 101	SCoW
Rund Walensee (nach Yardstick)	Moser	MUSTO Skiff	SCoW
Rund Walensee (nach Zieleinlauf)	Hofstetter / Krieg	49er	SMCGW

Blaues Band vom Walensee		keine Wertung		
Blaues Band vom Walensee Einhand		Hauser	Esse 850	3h 14' 00"
Blaues Band vom Walensee Zweihand		Neumann / Förstler	H-Boot	3h 25' 00"
Kleines Blaues Band	**Jollen**	keine Wertung		
	Yachten	keine Wertung		
	Kreuzeryachten	keine Wertung		

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebes Clubmitglied

Das Vorwort des Präsidenten ermöglicht es mir auch dieses Jahr wieder auf einige Änderungen hinzuweisen. Ein wichtiger Informationskanal ist unsere Homepage: https://scow.ch/
Es lohnt sich deshalb, hin und wieder unsere Homepage zu besuchen.
Apropos Homepage: Wer mithelfen möchte das Google-Ranking unserer Homepage zu verbessern, gibt in Google einen Suchbegriff ein z.B. „segeln“ und blättert sich durch (heute noch bis Suchresultate Seite 29), bis zu unserer Homepage und klickt nur auf diese. Immerhin beim Suchbegriff „segeln walensee“ bringt uns Google schon auf der ersten Seite.

Wir haben aus verschiedenen Gründen (z.B. Wetterschutz, Windverhältnisse) beschlossen, den Regatta-Laser in Unterterzen stationiert zu lassen. Somit kann mit unseren Clubbooten ab Mols, Unterterzen und Mühlehorn gesegelt werden. (Details zu den Clubbooten unter den Clubmitteilungen Seite 49.)

Die Walensee Herausforderungen, welche letztes Jahr eingeführt wurden, waren nicht gerade populär. Deshalb gibt es für dieses Jahr davon keine Neuauflage.

Die erfreuliche Wende zu mehr Regatta-Teilnehmern hat auch im 2017 angehalten. Einen wichtigen Beitrag dazu haben teilnehmende Boote aus Mols geleistet. Wir freuen uns darüber. Bitte beachtet die Hinweise in den Clubmitteilungen zum Schlepp. So hoffe ich, dass auch im 2018 wieder viele Boote von Mols an den Regatten teilnehmen.

Letztes Jahr fand mit dem „Opti“-Weekend seit langem wieder ein Anlass für die Jüngsten statt. Bei uns besteht der Nachwuchs nicht nur aus Junioren, sondern vielfach aus Neueinsteigern. Deshalb möchte ich alle ermuntern, sich an Anlässen zu beteiligen und Kontakte innerhalb des Clubs zu schliessen. z.B. steht das Grillen nach den Regatten nicht nur den Regatteuren offen. Und die erfahrenen Segler sind sicher bereit mit Tipps und Tricks zum Segeln und zum Boot zu helfen.

Ich wünsche allen viel Freude in der neuen Saison und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Martin Frauchiger, Präsident SCoW

Foto: Karl Iten

Dürmüller

Bootsdecken

Vogelau 2
8640 Rapperswil – Jona
Telefon / Fax 055 212 34 28
info@duermueller-bootsdecken.ch
www.duermueller-bootsdecken.ch

Ihr Fachmann für:

Bootsdecken
Verdecke / Verdeckgestänge
Großsegelhüllen
Rollfockhüllen
Sonnensegel
Winterblachen
Hüllen + Abdeckungen aller Art
PVC Schweissarbeiten
Reparaturen aller Art

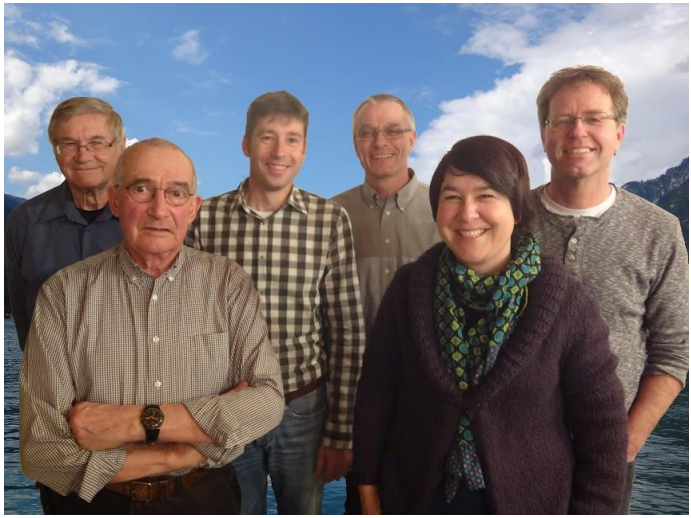
Verlangen Sie unsere kostenlose Offerte

Das Dürmüller Team wünscht allen eine sonnige und erholsame Bootssaison

VORSTAND

Präsident	Martin Frauchiger Bündtegässli 2 7304 Maienfeld	praesident@scow.ch Tel. 079 735 74 53
Vize-Präsident	Jörg Oschwald Austrasse 30 7000 Chur	vizepraesident@scow.ch Tel. 076 542 77 83
TK-Chef und Materialverwalter	Willi Maurer Ragazerstrasse 15 7320 Sargans	material@scow.ch Tel. 081 723 35 70
Kassier	Rolf Schneider Via Cuschas 5 7013 Domat/Ems	kassier@scow.ch Tel. 081 633 18 61
Aktuarin	Rachel Pfiffner Rheinstrasse 41 7320 Sargans	aktuar@scow.ch Tel. 081 710 41 21
Ressort Chef Regatten	Ruedi Moser Heiniweg 11 8404 Winterthur	regatta@scow.ch Tel. 052 242 98 39
Trockenplatz-verantwortlicher	vakant	platz@scow.ch

Willi Martin Jörg Ruedi



Rolf Rachel

Die Motorboot-Fahrschule am Walensee

Manhart
am Walensee Boote

Manhart Boote,
Rütistrasse 13,
8882 Unterterzen

manhart-boote.ch
info@manhart-boote.ch
Mobile 076 338 97 87

Ihr zuverlässiger Partner auch für Segelbootversicherungen

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Sarganserland
Zürcherstrasse 1
7320 Sargans
Telefon 081 720 07 80
AXA.ch/sargans

AXA winterthur
Versicherung / neu definiert

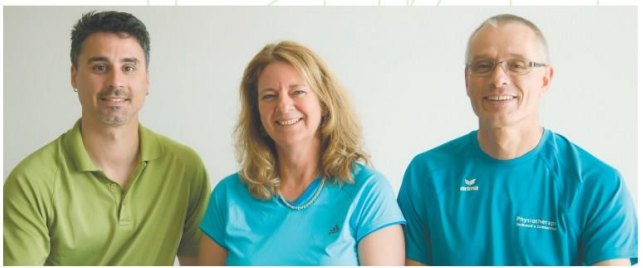
Ehrenmitglieder

Mitglieder

PHYSIOTHERAPIE OSCHWALD • ZIMMERMANN
MANOGLOU

We take c

PIZOLCARE – TAKES CARE!



Dimitrios Manoglou Colette Zimmermann Jörg Oschwald

PIZOLCARE

Bahnhofpark 2a, 7320 Sargans, www.physio-pizolcare.ch

Foto: Karl Iten

Hotel Churfirsten ☆☆☆

Bahnhofstrasse 41, 8880 Walenstadt
Tel. 081 736 44 44 / Fax: 081 736 44 45
www.hotelchurfirsten.ch

Traditionsreiches Hotel / Restaurant,
Mit Pizzeria / Trattoria (Holzofen-Pizzas),
gemütlichen, heimeligen Arvenstübli,
beliebten Sälen für 10 bis 150 Personen für
Hochzeiten, Familien-, Vereins- und Geschäftsanlässe,
lauschiges Gartenrestaurant.

Reto Battaglia und das

Churfirsten-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir können dir lange erzählen, dass wir unter den Fitnesscenter die Nr. 1 in Betreuung und Angebot sind. Nur: Erlebt haben musst du unser umfassendes Angebot, das stylische Ambiente und unser Team selbst. Zum Beispiel bei einem unverbindlichen Schnupperertermin. Denn: Die erste Trainingseinheit hast du gerade eben erfolgreich absolviert.

fitness tower medical

fitnesstower medical | Spundisstr. 17, 7000 Chur | T 081 286 36 00 | www.fitnesstower.ch

Für entspannende Momente am Wasser.

azibene ag | alte Spinnerei | 8877 Murg
www.azibene.ch | info@lofthotel.ch | Telefon 081 720 35 75

lofthotel sagibeiz sagisteg sennästube

Stand: Januar 2018

Foto: Karl Iten

Hotel Seehof
seehof-walenstadt.ch

Schlepp ab Trockenplatz Mols

Wir bieten Regattateilnehmern von Mols und Unterterzen einen Schlepp zum Start der Regatten beider Clubs an. Interessenten müssen sich bis Donnerstag melden (entweder in der Shoutbox oder per WhatsApp). Falls es keine andere Schleppmöglichkeit gibt, wird das kleine MoBo des Clubs zur Verfügung gestellt**.**

Clubeigene Segelboote

Unsere Flotte besteht aus drei Optimisten, drei Lasern und einem RS Vareo.
Wir freuen uns über eine rege Benutzung.

- 3 Optimisten im Schopf in Unterterzen (bei Bedarf einer in Mols)
- 2 Laser auf dem Trockenplatz in Mols
- 1 Regatta Laser segelbereit im Schopf Unterterzen
- 1 RS Vareo auf dem Trockenplatz in Mühlehorn

Die 2 Laser und die Optimisten dürfen von SCoW-Mitgliedern auf eigene Verantwortung und gratis benützt werden. Der SCoW lehnt aber ausdrücklich jegliche Haftung ab. Neben den Laser Standard Riggs steht auch ein Radial Rigg zur Verfügung. Wer eines dieser Boote segeln will, muss sich in das Bootsjournal, welches in unserem Gerätecontainer in Mols aufliegt, eintragen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass Boot, Segel etc. im gleichen Zustand zurückgelassen werden, wie sie angetroffen wurden. (Ausnahme: Segel nur trocken im Segelsack versorgen.) Bei Fragen zu den Lasern oder deren Benützung gibt Martin Frauchiger gerne Auskunft. Für die Benützung der Optimisten bitte Kontakt mit Willi Maurer oder Martin Frauchiger aufnehmen.

Für eine Jahresgebühr von sFr. 60.- können sowohl der RS Vareo in Mühlehorn, wie auch der Regatta Laser in Unterterzen benützt werden. Für den Vareo gilt das „Benützungsreglement VAREO“ (einmalige Instruktion, Reservation, Benützungsdauer).
Details siehe: http://scow.ch/joomla/club-infos/infrastruktur/clubboote
Bei Fragen zum Vareo und zur Instruktion steht Nelly Krieg (Kontaktdetails in der Mitgliederliste) zur Verfügung.
Allfällige Schäden sind möglichst noch am gleichen Tag einem der oben genannten Verantwortlichen zu melden.
Bitte tragt Sorge zum Clubmaterial.

Trockenplatz Mols und Schopf Unterterzen

Jeweils im Frühling veranstalten wir die traditionelle **Platzputzätä** und **neu** auch **Schopfputzätä.** Es ist Ehrensache, dass pro abgestelltes Boot mindestens eine putzverrückte Person erscheint. Der Platzverantwortliche freut sich auf eine aufgestellte Truppe, so dass die Arbeiten im Nu erledigt sind. (Datum siehe Seite 2 „Veranstaltungen/Termine“)

Die Stürme am Walensee können mit sehr starken Böen auf die Boote einwirken. Die Boote sind von den Eigentümern entsprechend **gut zu sichern.** Bitte zusätzlich nach einem Sturm den Trockenplatz besuchen oder zumindest die „SCoW-Shoutbox“.

Es besteht immer noch das Bauprojekt zur Verbreiterung und Verlegung des Fuss- und Radweges, welcher über den Trockenplatz führt. Mit Baubeginn ist mit Umstellung und Veränderung der Plätze und des Zugangs zu rechnen. Der SCoW Vorstand wird jeweils informieren, wenn detailliertere Angaben dazu verfügbar sind.

Foto: Karl Iten

BOOTSWERFT WOLF GmbH

Damit Sie einfach drauflos segeln können

wolf-boote.ch

Talstrasse 5 8885 Mols Tel. 081 738 27 28

- Reparatur und Unterhalt aller Bootstypen
- Winterlager Innen und Aussen
- Motoren - Service und Verkauf
- Autorisiert für alle Abgaswartungen
- Spezialist für Neubau und Restaurationen von Holzbooten und Teakdecke
- Bootshandel
- Eigenes Näh-Atelier - neue Blachen und Reparaturen

Wir bauen ein neues Winterlager
ab Herbst 2018 vermieten wir diverse Lagereinheiten
Für Reservationen und Anfragen: 081 738 27 28

AUSSCHREIBUNGEN SCoW JOLLENREGATTEN

SCoW Jollenregatten 2018

- **Jollen-Weekend, 8./9. September in Unterterzen**

Das Jollen- und Catweekend findet heuer ohne Katamaranklasse statt. Dafür sind mit PIRAT und FIREBALL zwei traditionelle Jollenklassen am Start. Wie üblich wird von Unterterzen aus gesegelt. Die Teilnehmer reisen aus der ganzen Schweiz an und kämpfen auf dem Wasser um Punkte in der Jahresmeisterschaft ihrer Klasse.
In der Clubscheune ist Samstag und Sonntag die Regattabeiz mit Kaffee, Kuchen und Grill in Betrieb. Im Lauf des Sonntagnachmittags wird dort nach den Wettfahrten die Preisverteilung stattfinden. Alle sind herzlich willkommen.

Wie jedes Jahr braucht es zur reibungslosen Durchführung auch dazu Helferinnen und Helfer an Land und auf dem Wasser. Helfen können auch Leute, die noch nie eine Regatta gesegelt haben! Auch da sind alle herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte bei mir.

- **Skiff-Weekend Swiss Cup, 22./23. September in Mühlehorn**

Das Format, zusammen mit der Clubregatta am Samstag, hat sich bewährt. Auch dieses Jahr wird mit gleicher Start- und Ziellinie, aber auf verschiedenen Kursen gesegelt. Die Regatte wird mit möglichst wenig Personalaufwand ohne Regattabeiz durchgeführt. Trotzdem sind dazu Hilfspersonen notwendig. Wer sich für die kleinen Einhand-Skiffs interessiert und sie einmal live erleben möchte, ist herzlich gebeten, sich als Hilfe schon bald bei mir zu melden.

Ruedi Moser / Regattachef SCoW: Tel: 052 242 98 39 oder rumo@gmx.ch

Ausschreibungen:

Jollen-Weekend, 8./9. September 2018

Klassen:	FIREBALL und PIRAT
Liegeplatz:	Hafen Unterterzen
Startzeiten:	Sa, ab 13 Uhr / So, letzte Startmöglichkeit 16 Uhr
Regattagebiet:	ganzer Walensee
Meldegeld:	50.- / Nachtessen für Teams inbegriffen
Wettfahrten:	ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Preise:	nach Wettfahrtende Preisverteilung in Unterterzen
Verpflegung:	Festwirtschaft mit Grill, Sandwiches, Kuchen, Getränken

Skiff-Weekend Swiss Cup, 22./23. September 2018

Klassen:	MUSTO Skiff
Liegeplatz:	Trockenplatz Mühlehorn beim Bahnhof
Startzeiten:	Sa, ab 13 Uhr / So, letzte Startmöglichkeit 16 Uhr
Regattagebiet:	vor Mühlehorn
Meldegeld:	30.- (kein Essen inbegriffen)
Wettfahrten:	ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Preise:	nach Wettfahrtende Preisverteilung in Mühlehorn
Verpflegung:	evtl. Grill und Getränke
Bemerkung:	am Samstag gleichzeitig Clubregatta (Yardstick)

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Sarganserland
Geschäftsstelle Unterterzen

Telefon 081 725 38 38
sarganserland@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/sarganserland

Seehus Quinten

Familie Gassner
Grund 2427
CH-8878 Quinten

- Ausgezeichnete Fischspezialitäten
- Trendküche, große Weinkarte
- Schöne Seeterasse (heizbar, wetterfest)
- Rollstuhlgängige WC-Anlagen
- Ideal für Gesellschaften

Ausgezeichnete Fischküche

Täglich geöffnet von Ostern bis Ende Oktober

Telefon 081 738 16 64 | Telefax 081 738 25 14 | www.seehusquinten.ch | seefish@bluewin.ch

Foto: Karl Iten

IMPRESSUM

Herausgeber:	Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee c/o Jakob Blumer, Riedernstrasse 21, 8750 Glarus Segelclub oberer Walensee c/o Martin Frauchiger, Bündtegässli 2, 7304 Maienfeld
Erscheinungsdatum:	Februar 2018
Verantwortlich:	Markus Hofstetter, SMCGW Tel. 055 610 17 32 Jörg Oschwald, SCoW Tel. 076 542 77 83
Gestaltung und Layout	Markus Hofstetter, e-mail smcgw_scow@bluewin.ch
Foto Titelbild:	Karl Iten
Druck	onlinedruck.ch
Auflage:	600 Exemplare

Foto: Karl Iten

INTERNET

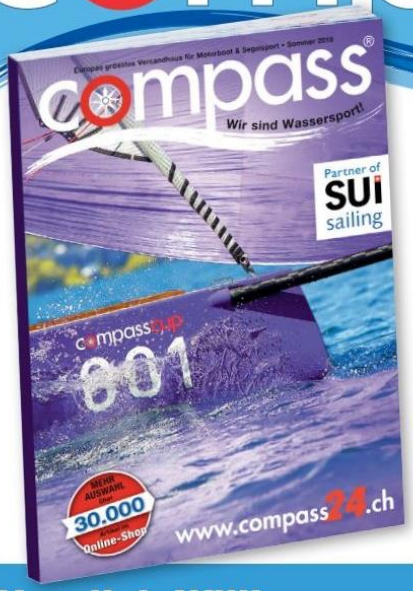
www.scow.ch

www.smcgw.ch

Europas grösstes Versandhaus für Motorboot & Segelsport

compass®

Wir sind Wassersport!



Ihre Nr. 1 seit 30 Jahren am Zürichsee

Entdecken Sie unsere riesige Auswahl an Ausrüstung und maritimer Mode.

Katalog jetzt gratis anfordern unter

055 451 20 50

Die grosse Welt des Wassersports mit über **30.000 Artikeln online unter**

www.compass24.ch

Herzlich Willkommen im Maritim-Shop!

Unser **Maritim-Shop Altendorf** wird Sie begeistern!

Die ganze Compass-Welt des Wassersports auf über **400 m²**.

Kommen Sie vorbei, die Maritim-Shop-Crew freut sich auf Ihren Besuch!

Wir sind für Sie da!

Compass Yachtzubehör AG
Zürcherstrasse 22 / Seepark
8852 Altendorf
Telefon 055 451 20 50
Fax 055 451 20 51
info@compass24.ch

Riesige Auswahl unter

www.compass24.ch